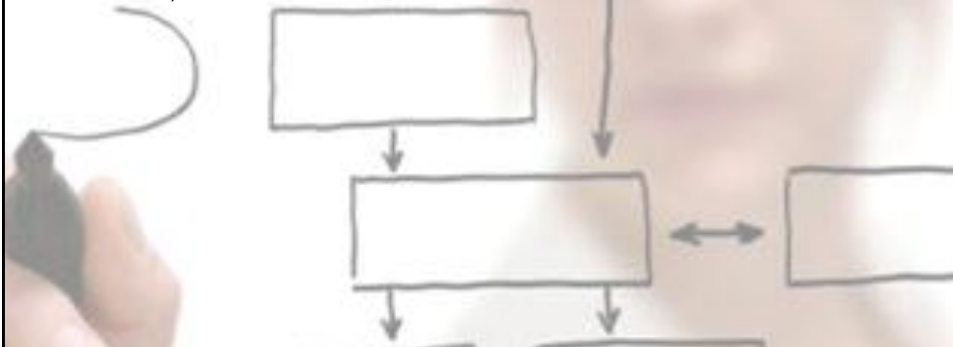


Besser planen mit Online-Planungstools für Brandmeldeanlagen

FeuerTRUTZ Brandschutzkongress, Nürnberg 2012
Ralf Jock, Siemens AG



Inhalt & Ziel der Präsentation



- Brandmeldekonzzept
- Planung der Brandmeldeanlage
- Planungssoftware

DIN 14675: 2006-12

Brandmeldeanlagen – Aufbau und Betrieb

SIEMENS

Phasen für Aufbau und Betrieb

5 Konzept

6.1 Planung

6.2 Projektierung

7 Montage

8 Inbetriebsetzung

9 Abnahme

10 Betrieb

11 Instandhaltung

12 Änderungen und Erweiterungen



Europäische Dienstleistungsrichtlinie
Seit 1. Jan. 2010

Seite 3

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

© Siemens AG 2012

Integraler Brandschutz

SIEMENS

Brandschutz in Gebäuden

Vorbeugender Brandschutz

Abwehrender Brandschutz

Baulich
z.B.
- Brandabschnitt
- Feuerabschluss
- Rettungsweg
- Baustoffe
- Schutzwert

Technisch
z.B.
- BMA
- Löschanlage
- RWA
- FSA
- Alarmierung
- Evakuierung

Betrieblich
z.B.
- Verhüten
- Organisieren
- Überwachen
- Löschen
- Evakuieren

Feuerwehr
z.B.
- Retten
- Bergen
- Löschen
- Werkschutz
- Helfer

Brandschutzkomponenten im Brandschutzkonzept für Gebäude

Seite 4

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

© Siemens AG 2012

Zusammenhang zwischen den Begriffen:
Sicherungs- / Brandschutz- / Brandmeldekonzep

SIEMENS

Das Sicherungs- und Brandschutzkonzept und davon
abgeleitet das

Brandmeldekonzep

ist die Grundlage für den Aufbau und Betrieb der
Brandmeldeanlage.

Das Brandmeldekonzep beinhaltet zum Beispiel
folgende Punkte

SIEMENS

ALLGEMEINES
Sollte immer ausfüllen (Erfüllung dieses Brandmeldekonzeptrns zugrunde gelegt):
☐ bis 180° ☐ Teil der baulichen Feuerwehre
☐ Gegenüberstellung

OBJEKTBE SCHREIBUNG:
Ausfüllung und Notierung des Gebäudes bzw. der baulichen Anlage:
Gebäudebeschreibung (angekreuzte Punkte im Textfeld erläutern):

Gebäudeform:
☐ Hochhaus ☐ Kellergeschosse
☐ Mehrstöckigkeit unterhalb Hochhausgeschoss ☐ Fliegende Bauten
☐ Eingangszone
☐

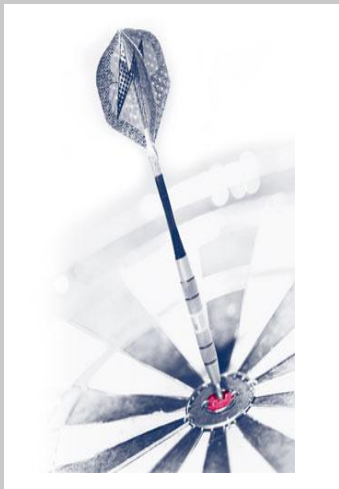
Notierung:
☐ Anordnung ☐ Lage
☐ Anordnungsstelle ☐ Größe
☐ Notation ☐ Kennzeichnung / Sensorenbezeichnung
☐ Lage ☐ Notation

Noten aufgrund der Notierung (vgl. näher erläutern):
☐ Raumtrennung ☐ Hohe Brandlast
☐ Stützenglieder ☐ Mittlere Brandlast
☐ Übergang mit Gefährdungen ☐ Niedrige Brandlast
☐ Notwendigkeit ☐ Gefährdungen Personen

Kennzeichnungssituation aufgrund der BBA:
☐ Notungssituation ☐ Brandlast

- Allgemeines
- Objektbeschreibung
- Brandlasten
- Gefährdungen
- Bauliche Rauch- und Brandbegrenzungen
- Brandentdeckung, Alarmierung
- Schutzziel
- Sicherungskonzep / Abdeckungsbereich der Brandmeldeanlage
- Ansteuerung von Sicherheitseinrichtungen

Inhalt & Ziel der Präsentation



- Brandmeldekonzzept
- Planung der Brandmeldeanlage
 - Vision – was könnte den Planer unterstützen ?
 - Spagat
 - Know-How Verteilung
- Planungssoftware

Planung der Brandmeldeanlage – Die Vision



Man wünscht sich mehr

- Planungssicherheit
- Produktsicherheit

Schnelle Reaktion auf

- Ausschreibungen
- Anfragen per Telefon
- Einarbeitung weiterer Mitarbeiter

Daten nur einmal erfassen !!

Der Spagat – die Herausforderung für den Planer

Universalsystem

Wenige Standardmelder
Kompakte Zentralen

Flexibilität

Kundenspezifische Sicherheitssysteme
Modulare Zentralen (Baukasten)

Die Know-How – Verteilung: Der Planer gibt vor:



- Den Meldertyp
 - Standardmelder (Punktmelder)
 - Spezialmelder, wie zum Beispiel
 - Flammenmelder
 - Linienförmige Rauchmelder
 - Ansaugrauchmelder
- Melderanzahl (Mengengerüst)
- Sonderwünsche
 - Brandfallsteuerungen
 - Zusätzliche Bedienteile
 - Zusatzstromverbraucher

Die Know-How – Verteilung: Der Hersteller kennt:

SIEMENS

- **Die Systemstärken** – und damit auch die eigenen Systemgrenzen
- **Die optimale Konfiguration** – der Peripherie
 - Zuordnung der Melder zur Linienkarte
 - Zuordnung der Linienkarte zu einer Brandmelderzentrale
 - Passende Brandmelderzentrale
 - Bedienteile (volle Sicht, bestimmte Brandabschnitte)
 - Vernetzungsmöglichkeiten im Gesamtsystem
 - Notwendige Zusatzhardware
- **Zusatzperipherie** – wie z. B. die kompatible Feuerwehrperipherie
- **Gesamtstromberechnung** – Notstromberechnung

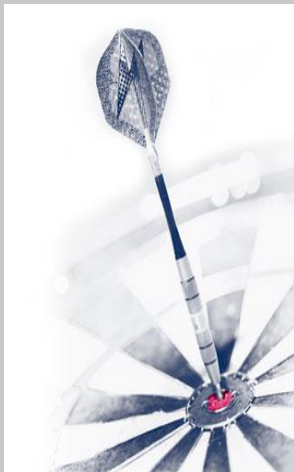
Die Unterstützung und Planungshilfen der Hersteller

SIEMENS



- Datenblätter
- Produktkataloge
- Projektierungsanleitungen und –empfehlungen
- Technische Beschreibungen
- Übersichtsposter
- Konfigurationssoftware
- CD-ROM mit PDF-Dateien
- Extranet

Inhalt & Ziel der Präsentation



- Brandmeldekonzep
- Planung der Brandmeldeanlage
 - Vision
 - Spagat
 - Know-How Verteilung
- Planungssoftware
 - Wunschliste / erste Überlegungen
 - Leistungsfähigkeit von Planungstools
 - Beispiel: Online-Planungstool Sinteso PLdesk

Eine Umfrage bei Planern ergab an eine Konfigurationssoftware folgende Wunschliste:

- **Schnelle Reaktion** – auf (komplexe) Ausschreibungen
- **Komplette Berücksichtigung** – von technischen Grenzwerten sowie der Richtlinienkonformität
- **Sichere Überprüfung** der Machbarkeit / Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit der Brandmeldeanlage
- **Spezialanwendungen** sicher planen
- **Produktauswahl** – interaktiv, mit kurzen Hilfestellungen
- **Baugruppenoptimierte Lösungen**
- **Leistungsverzeichnistexte** – zur Konfiguration passend
- **Weiterverwendung der Daten** – in den eigenen Prozessen (Ausdrucken, Archivieren)
- **Planungszeit sparen / Qualität steigern**

Leistungsfähigkeit von Planungstools



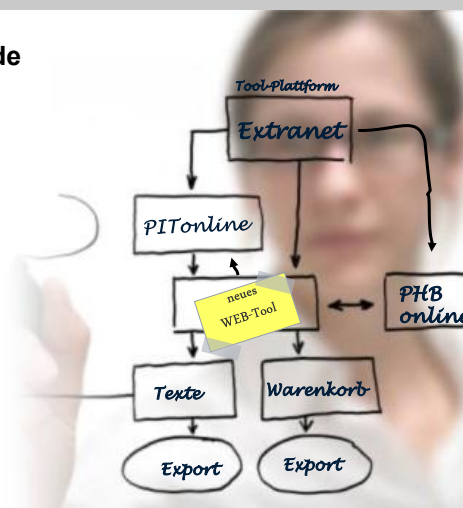
Erste Planungstools sind am Markt verfügbar

- Konzepte für das Einlesen von CAD-Plänen
- Excel-Konfigurationshilfen
- Offline-Tools (CD-ROM)
- Online-Tool (z. B. im Internet)

Beispiel: Online-Planungstool Sinteso PLdesk

Bei der Konzeption wurden folgende Anforderungen berücksichtigt

- Grafische Planungsoberfläche
- Technische Plausibilitätsprüfung
- Permanente Toolaktualität
- Online-Planung direkt im kundensicheren Extranet



SIEMENS

Die Tool-Philosophie

Mehr Effizienz und Nutzen durch nahtlosen Planungsprozess

planen

Zusammenstellung des Brandmeldesystems

prüfen

Automatischer Plausibilitäts-Check mit Hinweis- u. Warnfunktionen

finalisieren & exportieren

Generierung von Mengenexporten und Planungsdokumentation

Export

Seite 17

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

© Siemens AG 2012

SIEMENS

Die Tool-Philosophie – Exportschnittstelle

Daten-Exporte

Anlagen-Produktstückliste

Produktmengenreport

Report Loop-Lastfaktorwerte

Schema-/Kabelplan

Leistungsverzeichnistexte

Individueller Zertifikate-Report

PIT

GAEB

X

W

PDF

Adobe

Seite 18

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

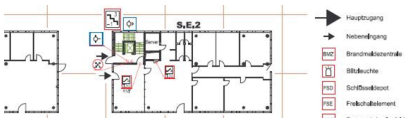
© Siemens AG 2012

9

SIEMENS

Die Tool-Philosophie – Grafische Planung

Planung mit
VdS Planungssymbolen (2135)
für eine eindeutige Unterscheidung
von Planungsobjekten





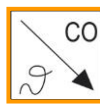
Breitband-Rauchmelder
FDO221





Wärmemelder
FDT241





Mehrfachsensormelder m. CO-Sensor
FDOOTC241



Seite 19

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

© Siemens AG 2012

SIEMENS

Sinteso PLdesk: Klare Strukturen – logischer Aufbau

Arbeitsbereich mit 4 Hauptzonen

Funktionsleiste

Planungsobjekte

Objekt-Pool

Alarmübertragung (1)

Bedienung & Anzeige (2)

verfügbares Produkt-/Zubehör (4)

Planungssortiment

Zwischenablage

Feuerwehrperipherie (2)

Linientrenner T-Tap (2)

Nichtautomatische Melder (1)

Steuerbausteine I/O Module (4)

Systemübersicht

Hauptplanungs Fenster „Desk“



Detailplanung

Anzahl: 1

Objektinfos

Optionseinstellungen

Produktlisten

speichern | zurücksetzen

Produktliste: Bedienmontage Standard

Kabelführung: wählbar

Hinweisleiste

Datum: 2012-11-08 11:07

Kategorie: Installation

Meldung: Änderungen Formelwert

Planungsobjekt: FDOOTC241

System: Alarmübertragung

Seite 20

R. Jock / FeuerTRUTZ 2012

© Siemens AG 2012



SIEMENS

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ralf Jock
Vertrieb & Marketing
Fire Safety & Security

Tel: 0721 595 - 8264

email: ralf.jock@siemens.com

www.siemens.de/buildingtechnologies

© Siemens AG 2012. Alle Rechte vorbehalten.